

Projektergebnisse Sabab Lou

Hierfür setzen wir Indikatoren an. In den landwirtschaftlichen Projekten sind die wichtigsten Indikatoren der erwirtschaftete Ertrag und die Abwanderung in einer Berichtsperiode. Letztere stellen wir mit dem Indikator „Netto-Migration“ dar. Dieser berücksichtigt auch Zuwanderungen, die allerdings kaum ins Gewicht fallen.

Anoshe Women Projekt

Die Erträge geben wir in der Landeswährung „Ghanaischer Cedi“ (GHS) und in EURO zum jeweils aktuellen Wechselkurs an. Der Cedi hatte am Stichtag 1. April 2015 einen Wert von rund 24 Euro-Cent. Diesen Wert übernehmen wir für den Ertrag des Jahres 2014, weil die Frauen die Ernte im ersten Quartal des Folgejahres verkaufen.

Anoshe Women-Projekt	2014	2013	2012
Einwohner beteiligte Dörfer	7.150	7.050	k.A.
Anzahl am Projekt beteiligter Frauen	450	350	350
Gesamtertrag in Tonnen	151	k.A.	k.A.
Gesamtertrag in GHS	165.825	61.530	68.250
Gesamtertrag in EURO	39.798	16.613	18.427
Ertrag pro Frau in EURO	88	48	53
Netto-Migration	-70	-165	k.A.

Das Jahr 2014 bescherte der Frauen eine außergewöhnlich gute Ernte. Die Erträge stiegen um nahezu das Doppelte. Dennoch muss man sich das vor Augen führen: 450 Frauen schufteten 4 Monate lang, um ein Einkommen von rund 40.000 EURO zu generieren. Bei 120 Tagen sind es pro Tag 74 Euro-Cent, die die einzelne Frau an Mehreinkommen generiert. Für unsere Verhältnisse ein verschwindend geringer Betrag, für die Frauen aber vielleicht genug, um über die Armutsgrenze von 1,25 USD am Tag zu kommen. Erfreulich auch, dass die Abwanderungsrate deutlich zurückgegangen ist.

Baddibu-Projekt

Die Erträge werden in der Landeswährung „Gambischer Dalasi“ (GMD) angegeben, wobei ein Dalasi am Stichtag 1. April 2015 rund 2 Euro-Cent entspricht. Die Erträge eines Berichtsjahres bewerten wir mit dem Wechselkurs zum 1. April des Folgejahres, und zwar aus folgendem Grund: Die Anbausaison für Gemüse erstreckt sich über die gesamte Trockenzeit, die in der Regel von November, Dezember des Berichtsjahres bis Mai des Folgejahres währt. Die Indikatoren „Einwohner“ und „Netto-Migration“ beziehen sich hingegen auf das zuvor liegende Berichtsjahr.

Baddibu-Projekt	2014/2015	2013/2014
Einwohner beteiligte Dörfer	2.005	1.824
am Projekt beteiligte Frauen	400	320
Gesamtertrag in Tonnen	115	
Gesamtertrag in GMD	1.938.278	446.123
Gesamtertrag in EURO	38.766	8.922
Ertrag pro Frau in EURO	97/194	28/56
Netto-Migration	-7	-71

Demnach haben in den 5 Monaten von Dezember 2014 bis Mai 2015 400 Frauen 1.938.278 Dalasi an Einkommen erwirtschaftet, also 38.766 EURO. Pro Frau sind das 97 EURO, eine enorme Ertragssteigerung im Vergleich zur Vorjahressaison. Hinzu kommt, dass die gambischen Frauen ihre Gärten auch in der Regenzeit bewirtschaften. Dann pflanzen sie Mais, Hirse oder Reis an, und diese Erträge kommen ihnen auch zugute. Insgesamt gehen wir deshalb von jährlichen Erträgen, die auf das Doppelte hinauslaufen, aus.

So Memu-Projekt

Das Projekt ist stark gewachsen in den zurückliegenden Jahren, und es erfährt weiterhin einen starken Zulauf. Das zeigt: Die Nachfrage nach seriösen Kreditgeschäften, bei denen die Frauen nicht ausgenutzt werden, sondern eng betreut und beraten werden, ist besonders groß. Neben Anzahl und Wert der ausgereichten Darlehen erfassen wir die Zahlungsausfälle und, wichtiger noch, wir fragen nach, ob die Frauen im ersten und zweiten Folgejahr nach Ablauf ihres Darlehens noch im Geschäft sind.

So Memu-Projekt	2014	2013	2012
Anzahl gewährte Darlehen in GHS	195	175	99
Wert gewährte Darlehen in GHS	46.150	35.000	28.600
Wert gewährte Darlehen in EURO	11.076	9.450	7.722
Kreditnehmerinnen 2013 noch im Geschäft 2014	149	--	--
Kreditnehmerinnen 2012 noch im Geschäft 2014	81	--	--
Anzahl Zahlungsausfälle im Berichtsjahr	1	0	0

2014 haben wir einen Zahlungsausfall registriert, der Grund: Tod durch AIDS. In den Jahren zuvor waren es 0 Ausfälle. Die Erfassung der Frauen ein, zwei Jahre danach ist aber nicht immer einfach, weil einige der Darlehensnehmerinnen unbekannt wegziehen und nicht mehr erfasst werden können.